

PRESSEMITTEILUNG

KOMMUNIKATION + EVENT

Rebekka Rüth

Master of Science

Telefon +49 711 21050-16

rueth@suedwesttextil.de

Sondervermögen muss Grundlage für Wirtschaftswende legen

Südwesttextil fordert einen fokussierten und verantwortungsvollen Umgang der Bundesregierung mit dem Sondervermögen sowie eine Verknüpfung mit Reformen.

Stuttgart, 18.03.2026 – Ein Jahr nach der Lockerung der Schuldenbremse zugunsten des 500 Milliarden Euro schweren Finanzpakets der Bundesregierung haben das Ifo-Institut und das Institut der deutschen Wirtschaft die bisherige Verwendung der Mittel analysiert. Beide kommen zum Ergebnis, dass die zusätzlichen Neuinvestitionen geringer ausfallen, als sie angesichts des Sondervermögens zu verzeichnen sein sollten und ein hoher Prozentsatz der Schulden zur Finanzierung regulärer Haushaltsvorhaben genutzt worden sei. Der Bundesregierung wird daher eine Zweckentfremdung der Mittel vorgeworfen, da das Finanzpaket zusätzlichen Investitionen gewidmet ist.

Als Wirtschafts- und Arbeitgeberverband hat Südwesttextil bereits bei der Verabschiedung des Schuldenpakets gefordert, mit dem Sondervermögen verantwortungsvoll umzugehen und dies mit grundlegenden Reformen zu verbinden. Andernfalls drohen die Ausgaben rein konsumtiv und nicht investiv zu wirken.

Hauptgeschäftsführerin Edina Brenner führt aus: „Die Bundesregierung muss sich fokussieren und unter Beweis stellen, dass sie trotz der massiven geopolitischen Herausforderungen innenpolitisch etwas für das Land bewegen kann. Dazu zählt ein verantwortungsvoller Umgang mit Schulden ebenso wie eine Fokussierung auf gemeinsame Vorhaben und Reformen. Die Investitionen müssen dort ankommen, wo sie dringend erforderlich sind und parallel müssen Bürokratieabbau, Sozialstaatsreform und Entlastung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern an oberster Stelle stehen. Sonst werden sich die erhofften Auswirkungen auf Konjunktur und Beschäftigung in Grenzen halten.“

- / Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist Deutschlands zweitgrößte Konsumgüterindustrie und bei technischen Textilien Weltmarktführer.
- / Südwesttextil vertritt die Interessen der Branche in Baden-Württemberg. Der Wirtschafts- und Arbeitgeberverband ist eine Gemeinschaft von rund 200 Unternehmen mit 7 Mrd. Euro Umsatz und 24.000 Beschäftigten.
- / Viele sind wichtige Zulieferer für die Autoindustrie, Luft- und Raumfahrt und Medizin oder machen mit attraktiver Mode und hochwertigen Heimtextilien den Alltag schöner und komfortabler.
- / Südwesttextil ist Berater für seine Mitglieder, Netzwerker in Politik und Wirtschaft, Sozialpartner in der Tarifpolitik, Förderer der Textilforschung und des Engagements für soziale und ökologische Standards.

Textil aus Baden-Württemberg ist der Stoff, aus dem die Zukunft ist.

Türlenstraße 6 | 70191 Stuttgart | Telefon +49 711 21050 -0 | suedwesttextil.de